

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010  
Neckar-Odenwald-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**proInnovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

## Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Einkommen</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

### **Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2010**

## Bevölkerung

MOS.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	147.782	74.005	73.777	-1,1	-1,5	-0,7	-0,7	-0,7	-0,6
darunter 15-24 J.	17.757	8.451	9.306	2,6	1,7	3,4	-1,1	-1,1	-1,1
darunter 15-64 J.	97.473	47.354	50.119	-1,8	-1,2	-2,4	-0,5	-0,5	-0,4
darunter 15 J. und älter	126.511	63.759	62.752	2,5	1,9	3,0	-0,3	-0,5	-0,2
darunter AusländerInnen	9.046	4.443	4.603	-8,4	-6,0	-10,6	-1,4	-1,1	-1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	147.782	74.005	73.777	-1,1	-1,5	-0,7	-0,7	-0,7	-0,6
deutsch	138.736	69.562	69.174	-0,6	-1,2	0,0	-0,6	-0,7	-0,5
ausländisch	9.046	4.443	4.603	-8,4	-6,0	-10,6	-1,4	-1,1	-1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	17.757	8.451	9.306	2,6	1,7	3,4	-1,1	-1,1	-1,1
deutsch	16.684	7.964	8.720	6,3	5,6	7,0	-0,9	-0,7	-1,0
ausländisch	1.073	487	586	-33,6	-36,8	-30,7	-4,2	-6,5	-2,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim



MOS.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	97.473	47.354	50.119	-1,8	-1,2	-2,4	-0,5	-0,5	-0,4
deutsch	90.291	43.811	46.480	-1,5	-1,1	-1,9	-0,4	-0,5	-0,3
ausländisch	7.182	3.543	3.639	-5,7	-2,2	-8,8	-1,3	-1,0	-1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

MOS.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-1,8	0,5	-3,7	1,1	0,9	1,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	38.047	17.626	20.421	-1,3	1,3	-3,5	0,7	0,9	0,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	2.156	727	1.429	-10,4	-15,0	-7,8	7,9	0,4	12,1
darunter TürkinInnen	674	170	504	-12,0	-35,8	0,6	13,7	-4,5	21,4
darunter ItalienerInnen	238	64	174	-17,4	-17,9	-17,1	23,3	8,5	29,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	107	27	80	-73,6	-79,9	-70,6	-25,2	-42,6	-16,7
darunter GriechInnen	46	14	32	-28,1	-46,2	-15,8	-17,9	-26,3	-13,5
darunter KroatInnen	152	66	86	2,0	-8,3	11,7	-9,5	-13,2	-6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-1,8	0,5	-3,7	1,1	0,9	1,2
darunter 15 - 24 Jahre	5.227	2.177	3.050	-7,3	-14,2	-1,7	-0,8	-0,9	-0,7
darunter 25 - 34 Jahre	7.216	3.209	4.007	-28,7	-26,6	-30,3	2,3	2,6	2,0
darunter 35 - 44 Jahre	9.631	4.362	5.269	-21,8	-23,0	-20,9	-4,2	-4,3	-4,1
darunter 45 - 54 Jahre	11.963	5.870	6.093	35,6	41,4	30,5	2,6	1,9	3,3
darunter 55 - 64 Jahre	5.964	2.671	3.293	52,3	79,1	35,8	7,6	7,8	7,4
darunter 65 Jahre und mehr	207	65	142	47,9	58,5	43,4	-2,8	-5,8	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-	-	-	1,1	0,9	1,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	498	123	375	-	-	-	-1,2	-11,5	2,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	28	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	14.330	2.771	11.559	-	-	-	0,1	-2,6	0,8
darunter IV Technische Berufe	2.612	335	2.277	-	-	-	0,3	-2,6	0,8
darunter V Dienstleistungsberufe	22.316	14.915	7.401	-	-	-	1,6	1,7	1,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	422	206	216	-	-	-	12,5	10,8	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	38.047	17.626	20.421	-	-	-	0,7	0,9	0,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	430	116	314	-	-	-	0,2	-8,7	4,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	28	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	13.075	2.517	10.558	-	-	-	-0,7	-2,4	-0,2
darunter IV Technische Berufe	2.560	330	2.230	-	-	-	-0,2	-2,7	0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	21.551	14.462	7.089	-	-	-	1,4	1,6	1,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	402	198	204	-	-	-	12,9	12,5	13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2.156	727	1.429	-	-	-	7,9	0,4	12,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	68	7	61	-	-	-	-9,3	-41,7	-3,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	1.252	254	998	-	-	-	9,3	-4,5	13,5
darunter IV Technische Berufe	52	5	47	-	-	-	30,0	0,0	34,3
darunter V Dienstleistungsberufe	763	452	311	-	-	-	6,0	4,9	7,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	20	8	12	-	-	-	5,3	-20,0	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	40.208	18.354	21.854	-1,8	0,5	-3,7	1,1	0,9	1,2
davon mit Angabe	35.921	16.375	19.546	-6,6	-3,4	-9,1	0,4	0,6	0,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	1.932	685	1.247	19,2	44,2	8,8	2,4	7,0	0,1
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	26.476	11.971	14.505	-2,8	4,0	-7,7	0,7	1,4	0,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	7.513	3.719	3.794	-21,8	-25,1	-18,2	-1,1	-2,9	0,7
davon ohne Angabe	4.287	1.979	2.308	71,3	51,9	92,3	7,1	4,0	9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	38.047	17.626	20.421	-	-	-	0,7	0,9	0,5
davon mit Angabe	34.319	15.805	18.514	-	-	-	0,1	0,6	-0,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	1.884	662	1.222	-	-	-	2,6	7,6	0,0
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	25.747	11.723	14.024	-	-	-	0,4	1,3	-0,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	6.688	3.420	3.268	-	-	-	-1,8	-3,0	-0,5
davon ohne Angabe	3.728	1.821	1.907	-	-	-	6,4	4,4	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	2.156	727	1.429	-	-	-	7,9	0,4	12,1
davon mit Angabe	1.599	569	1.030	-	-	-	6,5	0,4	10,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	48	23	25	-	-	-	-2,0	-8,0	4,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	727	247	480	-	-	-	9,7	5,6	11,9
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	824	299	525	-	-	-	4,4	-2,9	9,1
davon ohne Angabe	557	158	399	-	-	-	11,8	0,6	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

MOS.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	12.461	8.376	4.085	23,8	16,6	41,8	0,9	-0,6	4,2
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	8.262	5.918	2.344	2,9	-0,2	11,5	-1,5	-2,4	0,9
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.199	2.458	1.741	106,5	95,7	124,1	6,0	4,1	8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.262	5.918	2.344	2,9	-0,2	11,5	-1,5	-2,4	0,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	7.699	5.480	2.219	1,1	-1,9	9,4	-2,0	-3,1	0,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	552	429	123	34,3	26,2	73,2	5,3	6,5	1,7
darunter TürkInnen	175	137	38	10,1	3,0	46,2	10,1	8,7	15,2
darunter ItalienerInnen	46	28	18	31,4	0,0	157,1	-6,1	3,7	-18,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	34	27	7	47,8	58,8	16,7	-10,5	-6,9	-22,2
darunter GriechInnen	14	9	5	40,0	50,0	25,0	100,0	-	-
darunter KroatInnen	50	33	17	31,6	32,0	30,8	13,6	10,0	21,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.262	5.918	2.344	2,9	-0,2	11,5	-1,5	-2,4	0,9
darunter unter 15 J.	27	8	19	-46,0	-57,9	-38,7	-10,0	-27,3	0,0
darunter 15-24 J.	1.163	691	472	-0,9	-0,1	-1,9	-3,3	-1,4	-6,0
darunter 25-34 J.	900	716	184	-11,5	-21,2	70,4	-1,4	-1,9	0,5
darunter 35-44 J.	1.593	1.395	198	-11,8	-15,5	26,9	-6,6	-8,8	13,1
darunter 45-54 J.	1.688	1.446	242	30,2	32,2	19,8	1,5	1,0	4,3
darunter 55-64 J.	1.462	1.001	461	2,1	9,9	-11,5	4,4	5,9	1,1
darunter über 65 J.	1.429	661	768	13,9	1,5	27,2	-2,9	-7,8	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.262	5.918	2.344	-	-	-	-1,5	-2,4	0,9
davon mit Angabe	4.244	2.975	1.269	-	-	-	-5,1	-6,5	-1,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	98	49	49	-	-	-	8,9	-2,0	22,5
darunter mit Berufsausbildung	2.624	1.826	798	-	-	-	-5,6	-7,9	0,3
darunter ohne Berufsausbildung	1.522	1.100	422	-	-	-	-5,0	-4,3	-6,6
davon ohne Angabe	4.018	2.943	1.075	-	-	-	2,6	2,1	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.199	2.458	1.741	106,5	95,7	124,1	6,0	4,1	8,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	3.955	2.332	1.623	105,7	94,8	123,6	5,9	3,6	9,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	244	126	118	121,8	113,6	131,4	8,0	12,5	3,5
darunter TürkInnen	67	29	38	91,4	52,6	137,5	-5,6	-12,1	0,0
darunter ItalienerInnen	29	9	20	314,3	-	185,7	20,8	50,0	11,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	22	8	14	57,1	-20,0	250,0	29,4	-11,1	75,0
darunter GriechInnen	4	*	*	-	-	-	33,3	-	-
darunter KroatInnen	21	*	*	250,0	-	-	-8,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.199	2.458	1.741	106,5	95,7	124,1	6,0	4,1	8,9
darunter 15-24 J.	474	248	226	69,3	47,6	101,8	5,8	-0,8	14,1
darunter 25-34 J.	835	486	349	51,3	29,9	96,1	6,9	1,3	15,9
darunter 35-44 J.	1.204	745	459	97,1	96,6	97,8	0,1	0,9	-1,3
darunter 45-54 J.	1.211	738	473	208,9	211,4	205,2	11,8	11,1	12,9
darunter 55-64 J.	432	224	208	171,7	166,7	177,3	5,4	3,2	7,8
darunter über 65 J.	43	17	26	10,3	21,4	4,0	-	-	100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.199	2.458	1.741	-	-	-	6,0	4,1	8,9
davon mit Angabe	2.245	1.355	890	-	-	-	5,0	3,2	7,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	59	34	25	-	-	-	1,7	6,3	-3,8
darunter mit Berufsausbildung	1.621	958	663	-	-	-	6,4	3,6	10,7
darunter ohne Berufsausbildung	565	363	202	-	-	-	1,6	2,0	1,0
davon ohne Angabe	1.954	1.103	851	-	-	-	7,2	5,1	10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## Existenzgründung

MOS.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	1.122	344	778	-4,7	-1,7	-5,9	-2,1	-3,1	-1,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	208	31	177	-18,8	-42,6	-12,4	-9,6	-31,1	-4,3
darunter Kleingründungen	380	102	278	-12,0	-23,3	-7,0	15,2	-2,9	23,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	534	211	323	9,2	29,4	-0,9	-8,9	2,9	-15,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

MOS.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	51.865	25.655	26.210	-0,8	0,0	-1,5	0,6	-1,3	2,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	1,0	2,2	0,1	1,1	0,9	1,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.262	5.918	2.344	-4,3	-4,7	-3,0	-1,5	-2,4	0,9
BeamtInnen <sup>2</sup>	2.807	1.250	1.557	-0,8	6,1	-5,8	-1,1	0,8	-2,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	588	133	455	-43,1	-58,0	-36,5	5,0	-11,3	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

MOS.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-1,8	0,5	-3,7	1,1	0,9	1,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32.137	11.086	21.051	-8,2	-12,5	-5,7	0,5	-0,3	0,8
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8.065	7.264	801	35,5	30,2	115,3	3,5	2,8	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.807	1.250	1.557	3,6	34,0	-12,4	-1,1	0,8	-2,5
darunter VZ BeamtInnen	2.012	592	1.420	-4,4	43,7	-16,1	-1,4	1,9	-2,7
darunter TZ BeamtInnen	795	658	137	31,4	26,3	63,1	-0,1	-0,2	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

MOS.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,5	5,7	5,3	-	-	-	3,8	3,6	6,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,9	4,5	-	-	-	-17,6	-11,4	-21,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,4	6,8	-	-	-	16,7	12,1	23,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	7,4	8,2	6,8	-	-	-	13,8	10,8	15,3
darunter Ausländer	13,8	16,4	11,7	-	-	-	3,8	5,1	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

MOS.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-10,7	-10,7	-10,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,2	3,0	-	-	-	-29,7	-24,1	-31,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	3,5	-	-	-	15,6	14,3	20,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,2	4,4	-	-	-	29,7	30,0	25,7
darunter Ausländer	4,3	3,9	4,6	-	-	-	-23,2	-25,0	-20,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

MOS.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	3,0	3,3	2,8	-	-	-	20,0	17,9	27,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,5	-	-	-	14,3	13,3	7,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	-	-	-	17,9	6,5	26,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,6	3,0	2,4	-	-	-	-7,1	-11,8	0,0
darunter Ausländer	9,5	12,6	7,1	-	-	-	23,4	21,2	24,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

MOS.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.768	1.863	1.906	-	-	-	-6,5	-4,1	-8,6
darunter SGB II	2.053	1.055	998	-	-	-	8,7	8,4	9,1
darunter SGB III	1.715	807	908	-	-	-	-19,9	-16,8	-22,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	77	32	45	-	-	-	-13,5	-20,0	-8,2
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.220	669	551	-	-	-	7,7	2,8	14,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	395	168	227	-	-	-	-18,9	-12,0	-23,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.253	608	645	-	-	-	6,5	5,7	7,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	698	345	354	-	-	-	3,3	5,8	1,1
darunter Alleinerziehende	311	290	21	-	-	-	-6,3	-6,8	0,0
darunter Behinderte	460	210	251	-	-	-	15,6	24,3	9,6
darunter Ausländer	499	262	237	-	-	-	-5,5	-0,8	-10,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	34	16	18	-	-	-	-5,6	14,3	-18,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	120	65	55	-	-	-	-7,0	-16,7	7,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	64	37	27	-	-	-	-21,0	-27,5	-10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

MOS.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.715	807	908	-	-	-	-19,9	-16,8	-22,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	248	97	151	-	-	-	-29,3	-23,0	-32,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	664	333	331	-	-	-	6,9	9,2	4,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	450	220	230	-	-	-	18,1	26,4	11,1
darunter Alleinerziehende	49	43	6	-	-	-	-29,0	-31,7	0,0
darunter Behinderte	293	149	144	-	-	-	11,4	25,2	0,0
darunter Ausländer	154	62	93	-	-	-	-30,3	-29,5	-30,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	15	5	10	-	-	-	-37,5	-44,4	-33,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	45	23	22	-	-	-	-2,2	-4,2	0,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	30	16	14	-	-	-	0,0	6,7	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

MOS.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.053	1.055	998	-	-	-	8,7	8,4	9,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	147	71	76	-	-	-	8,1	9,2	7,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	589	275	314	-	-	-	5,9	1,9	9,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	249	125	124	-	-	-	-15,3	-17,8	-12,7
darunter Alleinerziehende	262	247	15	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Behinderte	168	61	106	-	-	-	25,4	22,0	26,2
darunter Ausländer	345	201	144	-	-	-	12,4	14,2	9,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	19	11	8	-	-	-	58,3	120,0	14,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	75	42	34	-	-	-	-9,6	-22,2	17,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	33	21	13	-	-	-	-35,3	-41,7	-13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

MOS.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.768	1.863	1.906	-	-	-	-6,5	-4,1	-8,6
darunter mit Angabe	3.750	1.854	1.897	-	-	-	-6,6	-4,2	-8,8
darunter mit akademischer Ausbildung	116	42	75	-	-	-	2,7	-8,7	11,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.735	785	951	-	-	-	-6,2	-5,2	-6,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.899	1.027	872	-	-	-	-7,5	-3,3	-12,0
darunter keine Angabe	18	9	9	-	-	-	38,5	28,6	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.715	807	908	-	-	-	-19,9	-16,8	-22,5
darunter mit Angabe	1.704	801	903	-	-	-	-20,2	-17,3	-22,7
darunter mit akademischer Ausbildung	88	35	54	-	-	-	-2,2	-5,4	1,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.075	501	574	-	-	-	-18,3	-16,8	-19,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	541	265	276	-	-	-	-26,0	-19,5	-31,3
darunter keine Angabe	11	6	5	-	-	-	83,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.053	1.055	998	-	-	-	8,7	8,4	9,1
darunter mit Angabe	2.046	1.052	994	-	-	-	8,8	8,7	8,9
darunter mit akademischer Ausbildung	28	7	21	-	-	-	21,7	-22,2	50,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	660	284	377	-	-	-	23,1	25,7	21,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.358	762	596	-	-	-	2,7	4,0	1,2
darunter keine Angabe	7	3	4	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.574	2.619	2.955	-	-	-	4,9	-8,1	19,9
davon erwerbsfähig	3.950	1.795	2.155	-	-	-	5,0	-12,9	26,5
davon nicht erwerbsfähig	1.624	824	800	-	-	-	4,6	4,3	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,1	4,6	3,6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.950	2.155	1.795	-	-	-	5,0	4,6	5,4
darunter Deutsche	3.270	1.772	1.498	-	-	-	5,4	4,9	5,9
darunter Ausländer	669	377	292	-	-	-	2,5	2,7	2,1
darunter Alleinerziehende	590	567	22	-	-	-	0,2	0,2	-4,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.030	634	396	-	-	-	16,9	17,8	15,5
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	550	352	198	-	-	-	15,8	13,5	20,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	419	263	156	-	-	-	16,7	23,5	6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

MOS.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.059	831	1.227	-	-	-	-16,3	-25,1	-9,2
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	419	195	223	-	-	-	83,0	91,2	75,6
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	239	76	163	-	-	-	32,8	10,1	46,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	198	78	120	-	-	-	61,0	50,0	69,0
darunter GZ Gründungszuschuss	176	55	122	-	-	-	2,3	12,2	-0,8
darunter ESG Einstiegs geld	151	96	54	-	-	-	4,1	7,9	-3,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	3	2	-	-	-	-58,3	-40,0	-71,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	5	2	3	-	-	-	-50,0	-60,0	-40,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	129	46	83	-	-	-	92,5	58,6	118,4
darunter E Freie Förderung	30	10	20	-	-	-	57,9	42,9	66,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	13	3	10	-	-	-	-94,2	-97,7	-89,1
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	9	2	7	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben



MOS.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	655	291	364	-	-	-	-34,3	-40,2	-28,6
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	123	44	79	-	-	-	123,6	109,5	132,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	36	19	17	-	-	-	125,0	216,7	70,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	138	58	80	-	-	-	115,6	114,8	116,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	151	96	54	-	-	-	4,1	7,9	-3,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	3	2	-	-	-	-58,3	-40,0	-71,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	129	46	83	-	-	-	92,5	58,6	118,4
darunter E Freie Förderung	29	10	19	-	-	-	262,5	233,3	280,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	13	3	10	-	-	-	-81,9	-91,2	-73,7
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	9	2	7	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	0	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

MOS.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.707	841	866	-8,9	-4,2	-13,0	-10,4	-13,7	-7,0
darunter mit FH-/HS-Reife	487	284	203	30,2	35,9	23,0	7,0	8,0	5,7
darunter mit Realschulabschluss	588	295	293	0,5	10,1	-7,6	-12,9	-17,1	-8,2
darunter mit Hauptschulabschluss	543	230	313	-25,6	-33,1	-18,9	-13,4	-24,8	-2,5
darunter ohne Hauptschulabschluss	89	32	57	-51,6	-43,9	-55,1	-40,3	-36,0	-42,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.707	106	1.601	-	-	-	-10,4	-25,4	-9,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	487	6	481	-	-	-	7,0	100,0	6,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	588	18	570	-	-	-	-12,9	-40,0	-11,6
mit Hauptschulabschluß	543	66	477	-	-	-	-13,4	-16,5	-13,0
ohne Hauptschulabschluß	89	16	73	-	-	-	-40,3	-46,7	-38,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

MOS.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.095	504	591	45,0	57,0	36,2	2,1	-2,3	6,1
darunter mit FH-/HS-Reife	624	258	366	118,9	126,3	114,0	13,0	-1,5	26,2
darunter mit mittlerem Abschluss	363	204	159	14,5	13,3	16,1	-15,6	-11,7	-20,1
darunter mit Hauptschulabschluss	108	42	66	-29,4	55,6	-47,6	18,7	82,6	-2,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.095	72	1.023	-	-	-	2,1	9,1	1,6
darunter mit FH-/HS-Reife	624	21	603	-	-	-	13,0	-8,7	14,0
darunter mit mittlerem Abschluss	363	34	329	-	-	-	-15,6	21,4	-18,2
darunter mit Hauptschulabschluss	108	17	91	-	-	-	18,7	13,3	19,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

MOS.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.048	503	537	-38,2	-38,9	-38,5	-3,6	-6,9	-1,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	195	115	80	35,4	47,4	21,2	2,1	4,5	-1,2
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	394	217	177	-40,9	-44,8	-35,4	-5,7	-9,6	-0,6
darunter mit Hauptschulabschluss	451	171	280	-42,8	-46,6	-40,2	-0,7	-5,5	2,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	8	*	*	-91,8	-	-	-66,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

MOS.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.166	554	612	-	-	-	-13,8	-18,6	-8,8
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.071	508	563	-	-	-	-14,0	-19,4	-8,6
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	95	46	49	-	-	-	-10,4	-9,8	-10,9
darunter TürkInnen	48	23	25	-	-	-	-4,0	-14,8	8,7
darunter ItalienerInnen	6	*	*	-	-	-	-60,0	-	-
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	10	*	*	-	-	-	25,0	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	3	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

MOS.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.166	554	612	-	-	-	-13,8	-18,6	-8,8
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	649	315	334	-	-	-	-9,1	-15,3	-2,3
darunter in Fördermaßnahmen	114	60	54	-	-	-	-14,3	-6,3	-21,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	191	79	112	-	-	-	-15,9	-24,8	-8,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	19	6	13	-	-	-	-42,4	-45,5	-40,9
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	193	94	99	-	-	-	-21,2	-27,1	-14,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

MOS.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.214	2.864	3.350	13,3	10,3	16,0	-3,3	-3,6	-3,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	2.451	789	1.662	-7,9	-21,3	0,2	-4,0	-6,4	-2,9
darunter Berufsfachschulen	1.290	731	559	8,1	5,3	12,0	-5,8	-8,7	-1,6
darunter Berufskollegs	842	499	343	142,0	124,8	172,2	-1,6	0,6	-4,7
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.049	526	523	57,7	67,5	49,0	0,9	5,4	-3,3
darunter Fachschulen	472	247	225	25,9	9,8	50,0	-0,2	-2,0	1,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	61	57	4	48,8	58,3	-20,0	-	-3,4	-50,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	37	14	23	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	107	55	52	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

MOS.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.214	419	5.795	-	-	-	-3,3	-3,2	-3,3
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	2.451	152	2.299	-	-	-	-4,0	-4,4	-4,0
darunter Berufsfachschulen	1.290	123	1.167	-	-	-	-5,8	-10,2	-5,3
darunter Berufskollegs	842	72	770	-	-	-	-1,6	33,3	-4,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.049	50	999	-	-	-	0,9	2,0	0,8
darunter Fachschulen	472	12	460	-	-	-	-0,2	-29,4	0,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	61	3	58	-	-	-	-	-25,0	-7,9
darunter Berufsvorbereitungsjahr	37	7	30	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	107	20	87	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

MOS.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.699	1.128	1.571	3,3	3,7	3,1	-1,2	-4,4	1,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.600	1.089	1.511	5,4	5,1	5,6	-0,9	-4,9	2,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	98	39	59	-31,5	-23,5	-35,9	-7,5	11,4	-16,9
darunter TürkInnen	49	21	28	-2,0	5,0	-6,7	-2,0	23,5	-15,2
darunter ItalienerInnen	9	5	4	-62,5	25,0	-80,0	-18,2	66,7	-50,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	6	*	*	-53,8	-	-	-33,3	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

MOS.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.699	1.128	1.571	-	-	-	-1,2	-4,4	1,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	690	191	499	-	-	-	-15,4	-33,4	-5,7
darunter 19 bis 24 J.	1.826	846	980	-	-	-	5,1	5,8	4,6
darunter 25 - 34 J.	153	67	86	-	-	-	3,4	-5,6	11,7
darunter über 35 J.	30	24	6	-	-	-	0,0	9,1	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,8	1,5	2,1	-	-	-	1,5	-4,7	1,4
darunter 15 bis 18 J.	13,1	7,5	18,4	-	-	-	21,6	-3,4	33,1
darunter 19 - 24 J.	14,6	12,8	16,6	-	-	-	-12,6	-22,2	-1,4
darunter 25 - 34 J.	1,0	0,8	1,1	-	-	-	8,7	-6,9	12,5
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

### Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

MOS.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.699	1.128	1.571	-	-	-	-1,2	-4,4	1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.648	833	815	-	-	-	-1,1	-4,9	3,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	234	188	46	-	-	-	-4,5	-1,6	-14,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	251	169	82	-	-	-	-4,9	-5,1	-4,7
darunter Gesundheitswesen	170	159	11	-	-	-	-5,6	-8,1	57,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	164	57	107	-	-	-	0,6	-5,0	3,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	90	51	39	-	-	-	18,4	4,1	44,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	56	51	5	-	-	-	-15,2	-17,7	25,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	92	49	43	-	-	-	1,1	-5,8	10,3
darunter Maschinenbau	311	42	269	-	-	-	3,7	5,0	3,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	240	35	205	-	-	-	0,8	0,0	1,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	40	32	8	-	-	-	-9,1	-11,1	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.



MOS.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	2.699	1.128	1.571	-	-	-	-1,2	-4,4	1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.747	605	1.142	-	-	-	0,2	-2,1	1,4
darunter Maschinenbau	311	42	269	-	-	-	3,7	5,0	3,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	240	35	205	-	-	-	0,8	0,0	1,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	196	19	177	-	-	-	3,7	5,6	3,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	164	57	107	-	-	-	0,6	-5,0	3,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	123	19	104	-	-	-	-15,8	-17,4	-15,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	251	169	82	-	-	-	-4,9	-5,1	-4,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	81	13	68	-	-	-	28,6	30,0	28,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	234	188	46	-	-	-	-4,5	-1,6	-14,8
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	92	49	43	-	-	-	1,1	-5,8	10,3
darunter Hochbau	55	14	41	-	-	-	22,2	27,3	20,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

MOS.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-	-	-	1,1	0,9	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	23.160	12.067	11.093	-	-	-	4,2	1,9	6,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.606	2.607	999	-	-	-	3,2	3,6	2,0
darunter Gesundheitswesen	2.280	2.023	257	-	-	-	1,0	1,0	0,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.587	1.948	639	-	-	-	2,4	1,3	6,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.724	1.408	1.316	-	-	-	-0,7	-0,3	-1,1
darunter Erziehung und Unterricht	1.099	937	162	-	-	-	-1,7	0,3	-12,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	3.282	783	2.499	-	-	-	3,5	2,1	4,0
darunter Maschinenbau	4.406	640	3.766	-	-	-	-0,7	-2,7	-0,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.058	629	429	-	-	-	-0,8	-0,8	-0,9
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	690	547	143	-	-	-	10,9	10,3	13,5
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.428	545	883	-	-	-	10,6	14,7	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

MOS.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-	-	-	1,1	0,9	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	23.054	9.180	13.874	-	-	-	0,5	-0,5	1,2
darunter Maschinenbau	4.406	640	3.766	-	-	-	-0,7	-2,7	-0,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	3.282	783	2.499	-	-	-	3,5	2,1	4,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	2.243	445	1.798	-	-	-	1,8	-1,5	2,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.724	1.408	1.316	-	-	-	-0,7	-0,3	-1,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.606	2.607	999	-	-	-	3,2	3,6	2,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.428	545	883	-	-	-	10,6	14,7	8,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.015	224	791	-	-	-	-1,9	-0,4	-2,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.175	493	682	-	-	-	5,0	4,7	5,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.587	1.948	639	-	-	-	2,4	1,3	6,0
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	588	87	501	-	-	-	8,9	-7,4	12,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

MOS.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.122	344	778	-	-	-	-2,1	-3,1	-1,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	888	309	579	-	-	-	-4,6	-5,8	-4,0
Handel	263	89	174	-	-	-	-4,4	11,3	-10,8
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	101	66	35	-	-	-	1,0	-2,9	9,4
Energieversorgung	133	38	95	-	-	-	10,8	11,8	10,5
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100	29	71	-	-	-	6,4	31,8	-1,4
Gastgewerbe	59	23	36	-	-	-	-20,3	-14,8	-23,4
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	64	21	43	-	-	-	-28,1	-16,0	-32,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	50	13	37	-	-	-	-26,5	-48,0	-14,0
Verkehr u. Lagerei	41	11	30	-	-	-	36,7	266,7	11,1
Erziehung u. Unterricht	30	10	20	-	-	-	3,4	-9,1	11,1
Verarbeitendes Gewerbe	47	9	38	-	-	-	-6,0	-43,8	11,8
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	39	8	31	-	-	-	18,2	60,0	10,7
Gesundheits- u. Sozialwesen	18	8	10	-	-	-	-43,8	-60,0	-16,7
Information u. Kommunikation	31	6	25	-	-	-	24,0	50,0	19,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	19	5	14	-	-	-	72,7	25,0	100,0
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	14	4	10	-	-	-	-22,2	100,0	-37,5
Baugewerbe	112	4	108	-	-	-	17,9	-55,6	25,6
Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-66,7	-	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MOS.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.122	344	778	-	-	-	-2,1	-3,1	-1,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	968	300	668	-	-	-	-3,0	-3,5	-2,8
Handel	263	89	174	-	-	-	-4,4	11,3	-10,8
Baugewerbe	112	4	108	-	-	-	17,9	-55,6	25,6
Energieversorgung	133	38	95	-	-	-	10,8	11,8	10,5
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100	29	71	-	-	-	6,4	31,8	-1,4
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	64	21	43	-	-	-	-28,1	-16,0	-32,8
Verarbeitendes Gewerbe	47	9	38	-	-	-	-6,0	-43,8	11,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	50	13	37	-	-	-	-26,5	-48,0	-14,0
Gastgewerbe	59	23	36	-	-	-	-20,3	-14,8	-23,4
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	101	66	35	-	-	-	1,0	-2,9	9,4
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	39	8	31	-	-	-	18,2	60,0	10,7
Verkehr u. Lagerei	41	11	30	-	-	-	36,7	266,7	11,1
Information u. Kommunikation	31	6	25	-	-	-	24,0	50,0	19,0
Erziehung u. Unterricht	30	10	20	-	-	-	3,4	-9,1	11,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	19	5	14	-	-	-	72,7	25,0	100,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	18	8	10	-	-	-	-43,8	-60,0	-16,7
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	14	4	10	-	-	-	-22,2	100,0	-37,5
Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-66,7	-	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MOS.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.262	5.918	2.344	-	-	-	-1,5	-2,4	0,9
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	116	68	48	-	-	-	-5,7	-9,3	0,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.437	991	446	-	-	-	-1,6	-3,7	3,2
darunter D Energieversorgung	17	7	10	-	-	-	41,7	75,0	25,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	33	10	23	-	-	-	3,1	-16,7	15,0
darunter F Baugewerbe	395	164	231	-	-	-	-4,6	-12,8	2,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.544	1.184	360	-	-	-	-2,2	-1,8	-3,2
darunter H Verkehr und Lagerei	437	190	247	-	-	-	2,8	-1,0	6,0
darunter I Gastgewerbe	779	657	122	-	-	-	-4,7	-5,2	-1,6
darunter J Information und Kommunikation	213	117	96	-	-	-	13,9	10,4	18,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	135	110	25	-	-	-	8,0	5,8	19,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	136	71	65	-	-	-	-2,2	-5,3	1,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	341	247	94	-	-	-	-13,7	-11,5	-19,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	476	361	115	-	-	-	-5,2	-7,0	0,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	269	155	114	-	-	-	-2,5	-8,3	6,5
darunter P Erziehung und Unterricht	139	89	50	-	-	-	-0,7	-6,3	11,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	857	756	101	-	-	-	-1,6	-0,9	-6,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	173	127	46	-	-	-	2,4	11,4	-16,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	504	374	130	-	-	-	2,0	3,6	-2,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	253	238	15	-	-	-	14,0	13,3	25,0
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Einsteller WZ2008

MOS.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.199	2.458	1.741	-	-	-	6,0	4,1	8,9
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	75	22	53	-	-	-	11,9	10,0	12,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	622	331	291	-	-	-	7,4	9,6	5,1
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	33,3	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	40	12	28	-	-	-	-	-	16,7
darunter F Baugewerbe	215	94	121	-	-	-	9,7	13,3	7,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	644	402	242	-	-	-	5,1	3,3	8,0
darunter H Verkehr und Lagerei	287	102	185	-	-	-	10,0	-1,9	17,8
darunter I Gastgewerbe	507	367	140	-	-	-	10,2	8,6	14,8
darunter J Information und Kommunikation	95	56	39	-	-	-	-6,9	9,8	-23,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	58	44	14	-	-	-	-4,9	-8,3	7,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	117	35	82	-	-	-	2,6	-7,9	7,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	172	122	50	-	-	-	1,8	2,5	0,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	279	141	138	-	-	-	4,5	-1,4	11,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	116	68	48	-	-	-	16,0	17,2	14,3
darunter P Erziehung und Unterricht	86	51	35	-	-	-	13,2	4,1	29,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	400	330	70	-	-	-	-0,5	-3,5	16,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	150	77	73	-	-	-	7,1	13,2	1,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	228	111	117	-	-	-	4,6	-5,1	15,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	101	91	10	-	-	-	12,2	15,2	-9,1
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

MOS.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.166	554	612	-	-	-	-13,8	-18,6	-8,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	615	396	219	-	-	-	-17,3	-29,9	22,3
darunter Warenkaufleute	230	159	71	-	-	-	-4,6	-12,6	20,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	198	134	64	-	-	-	-16,8	-24,7	6,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	36	28	8	-	-	-	9,1	16,7	-11,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	26	20	6	-	-	-	-10,3	0,0	-33,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	32	16	16	-	-	-	3,2	6,7	0,0
darunter GartenbauerInnen	25	12	13	-	-	-	13,6	-14,3	62,5
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	16	9	7	-	-	-	-20,0	-10,0	-30,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	6	6	0	-	-	-	-53,8	-53,8	-
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	35	6	29	-	-	-	25,0	-	-
darunter DruckerInnen	11	6	5	-	-	-	-31,3	-33,3	-28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



MOS.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.166	554	612	-	-	-	-13,8	-18,6	-8,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	747	311	436	-	-	-	1,6	-21,7	29,0
darunter Warenkaufleute	230	159	71	-	-	-	-4,6	-12,6	20,3
darunter SchlosserInnen	65	0	65	-	-	-	-38,1	-	-
darunter MechanikerInnen	68	3	65	-	-	-	23,6	0,0	25,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	198	134	64	-	-	-	-16,8	-24,7	6,7
darunter ElektrikerInnen	39	0	39	-	-	-	-18,8	-	-
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	42	5	37	-	-	-	-4,5	25,0	-7,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	35	6	29	-	-	-	25,0	-	-
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	30	4	26	-	-	-	-25,0	-20,0	-25,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	21	0	21	-	-	-	-27,6	-100,0	-16,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	19	0	19	-	-	-	5,6	-	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.699	1.128	1.571	3,3	3,7	3,1	-1,2	-4,4	1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.442	998	444	11,4	5,7	26,5	-1,1	-2,4	2,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	286	217	69	-15,9	-12,5	-25,0	-8,0	-4,0	-18,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	190	176	14	8,0	7,3	16,7	-10,4	-12,4	27,3
darunter Warenkaufleute	249	174	75	9,7	12,3	4,2	-5,7	-3,9	-9,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	184	150	34	-20,7	-10,2	-47,7	-8,9	-5,1	-22,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	279	116	163	933,3	1.060,0	858,8	31,6	38,1	27,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	96	51	45	-2,0	-13,6	15,4	2,1	-3,8	9,8
darunter KörperpflegerInnen	46	42	4	-25,8	-26,3	-20,0	-22,0	-23,6	0,0
darunter GästebetreuerInnen	39	32	7	14,7	28,0	-22,2	25,8	28,0	16,7
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	28	21	7	-12,5	23,5	-53,3	0,0	10,5	-22,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	45	19	26	-4,3	-26,9	23,8	0,0	-9,5	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.699	1.128	1.571	3,3	3,7	3,1	-1,2	-4,4	1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.372	580	792	-10,8	1,2	-17,3	-6,0	-19,1	6,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	279	116	163	933,3	1.060,0	858,8	31,6	38,1	27,3
darunter ElektrikerInnen	155	4	151	9,2	-	7,9	2,0	33,3	1,3
darunter Warenkaufleute	249	174	75	9,7	12,3	4,2	-5,7	-3,9	-9,6
darunter WerkzeugmacherInnen	71	0	71	-37,2	-	-36,0	-7,8	-	-
darunter MalerInnen, verw. Berufe	73	3	70	9,0	0,0	9,4	-12,0	-50,0	-9,1
darunter IngenieurInnen	75	6	69	167,9	-	165,4	31,6	100,0	27,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	286	217	69	-15,9	-12,5	-25,0	-8,0	-4,0	-18,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	96	51	45	-2,0	-13,6	15,4	2,1	-3,8	9,8
darunter MetallverformerInnen (spanend)	45	0	45	12,5	-	12,5	-4,3	-	-4,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	184	150	34	-20,7	-10,2	-47,7	-8,9	-5,1	-22,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-1,8	0,5	-3,7	1,1	0,9	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	19.687	14.100	5.587	4,9	1,2	15,6	5,6	1,1	18,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.134	4.031	1.103	-8,4	-7,4	-11,6	-0,1	0,7	-2,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.707	2.425	282	19,4	18,6	26,5	2,5	1,8	8,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.993	2.333	660	19,1	26,6	-1,5	3,5	4,4	0,5
darunter Warenkaufleute	2.919	2.037	882	6,8	6,4	7,6	2,9	1,6	5,9
darunter Reinigungsberufe	969	812	157	-20,6	-19,8	-24,9	-0,8	-0,4	-3,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.450	734	716	-12,1	-28,3	14,2	-2,9	-6,1	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.008	595	413	-8,8	2,6	-21,3	-0,8	0,2	-2,1
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	433	410	23	6,7	4,3	76,9	1,9	2,2	-4,2
darunter WarenprüferInnen	721	372	349	-1,0	-10,1	11,1	1,4	-3,1	6,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.353	351	1.002	-0,4	15,8	-5,1	0,8	3,2	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.208	18.354	21.854	-1,8	0,5	-3,7	1,1	0,9	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	17.693	7.488	10.205	-9,3	-14,3	-5,2	0,5	0,1	0,8
darunter SchlosserInnen	1.578	111	1.467	-10,2	15,6	-11,7	-1,7	-6,7	-1,3
darunter TechnikerInnen	1.391	79	1.312	-2,2	-26,9	-0,2	-0,6	2,6	-0,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.134	4.031	1.103	-8,4	-7,4	-11,6	-0,1	0,7	-2,7
darunter Landverkehr	1.152	50	1.102	-6,3	-3,8	-6,5	5,3	-7,4	6,0
darunter ElektrikerInnen	1.101	48	1.053	-3,9	11,6	-4,5	1,6	-4,0	1,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.353	351	1.002	-0,4	15,8	-5,1	0,8	3,2	0,0
darunter Warenkaufleute	2.919	2.037	882	6,8	6,4	7,6	2,9	1,6	5,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	870	27	843	-9,3	42,1	-10,3	-0,9	-20,6	-0,1
darunter MechanikerInnen	745	20	725	-5,0	122,2	-6,5	1,4	0,0	1,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.450	734	716	-12,1	-28,3	14,2	-2,9	-6,1	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

MOS.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.012	592	1.420	-4,4	43,7	-16,1	-1,4	1,9	-2,7
darunter höherer Dienst	479	112	367	-3,4	69,7	-14,7	0,6	7,7	-1,3
darunter gehobener Dienst	1.089	413	676	2,2	49,6	-14,4	-1,6	0,2	-2,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	444	67	377	-15,6	-4,3	-17,3	-3,1	3,1	-4,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	795	658	137	31,4	26,3	63,1	-0,1	-0,2	0,0
darunter höherer Dienst	205	145	60	81,4	68,6	122,2	5,7	11,5	-6,3
darunter gehobener Dienst	461	414	47	12,4	15,0	-6,0	-3,4	-3,3	-4,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	129	99	30	57,3	32,0	328,6	3,2	-2,0	25,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

MOS.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.416	497	919	-7,8	-40,0	30,0	-4,0	-2,5	-4,8
darunter höherer Dienst	81	40	41	-38,2	-9,1	-52,9	6,6	-2,4	17,1
darunter gehobener Dienst	310	110	200	-16,9	-15,4	-17,7	-1,3	-0,9	-1,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.013	343	670	12,7	-43,5	129,5	0,5	-0,6	1,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.219	1.070	149	44,3	34,1	217,0	4,2	1,7	26,3
darunter höherer Dienst	48	28	20	100,0	100,0	100,0	14,3	40,0	-9,1
darunter gehobener Dienst	170	128	42	41,7	30,6	90,9	3,7	0,8	13,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	996	909	87	46,7	36,9	480,0	4,5	1,0	64,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

MOS.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	29.325	10.101	19.224	-	-	-	-0,5	0,7	-1,1
mit Angabe	28.798	9.806	18.992	-	-	-	-0,4	1,0	-1,1
bis 800 €	1.020	789	231	-	-	-	4,8	7,3	-2,9
über 800 bis 1200 €	1.571	1.211	360	-	-	-	4,2	2,5	10,1
über 1200 bis 1600 €	2.370	1.596	774	-	-	-	-1,0	-0,2	-2,8
über 1600 bis 2000 €	3.002	1.368	1.634	-	-	-	-0,4	-5,8	4,7
über 2000 bis 2400 €	4.218	1.334	2.884	-	-	-	4,9	-0,4	7,6
über 2400 bis 2800 €	4.712	1.346	3.366	-	-	-	-0,9	-1,8	-0,6
über 2800 bis 3200 €	3.928	960	2.968	-	-	-	-0,9	-0,3	-1,1
über 3200 bis 3600 €	2.567	543	2.024	-	-	-	-7,4	10,4	-11,2
über 3600 bis 4000 €	1.698	291	1.407	-	-	-	-1,8	21,8	-5,6
über 4000 €	3.712	368	3.344	-	-	-	-1,9	8,2	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

MOS.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.798	7.069	729	-	-	-	1,2	1,2	0,8
mit Angabe	7.662	6.952	710	-	-	-	1,6	1,6	1,9
bis 400 €	267	213	54	-	-	-	0,0	-2,3	10,2
über 400 bis 800 €	1.128	1.028	100	-	-	-	-4,9	-5,0	-3,8
über 800 bis 1200 €	1.814	1.735	79	-	-	-	0,6	-0,2	19,7
über 1200 bis 1600 €	1.782	1.716	66	-	-	-	3,1	3,4	-4,3
über 1600 bis 2000 €	1.095	1.040	55	-	-	-	1,6	2,4	-11,3
über 2000 bis 2400 €	639	583	56	-	-	-	3,2	5,2	-13,8
über 2400 bis 2800 €	478	380	98	-	-	-	12,5	13,8	7,7
über 2800 bis 3200 €	216	147	69	-	-	-	1,9	7,3	-8,0
über 3200 bis 3600 €	99	56	43	-	-	-	2,1	-5,1	13,2
über 3600 bis 4000 €	54	28	26	-	-	-	28,6	47,4	13,0
über 4000 €	90	26	64	-	-	-	9,8	-3,7	16,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich



**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

MOS.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	40.208	18.354	21.854	-1,8	0,5	-3,7	1,1	0,9	1,2
darunter 1-9 Beschäftigte	8.217	4.787	3.430	-7,6	22,4	-31,1	-1,7	-1,5	-2,0
darunter 10-19 Beschäftigte	4.372	2.216	2.156	4,3	6,0	2,6	2,5	3,2	1,7
darunter 20-49 Beschäftigte	6.220	2.567	3.653	1,9	5,9	-0,7	3,8	0,4	6,3
darunter 50-99 Beschäftigte	5.031	2.148	2.883	-1,9	8,0	-8,2	-5,6	-3,6	-7,0
darunter 100-249 Beschäftigte	6.353	2.527	3.826	20,3	11,1	27,3	11,6	10,5	12,4
darunter 250-499 Beschäftigte	3.502	1.454	2.048	-45,7	-36,5	-50,7	-6,3	10,5	-15,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	6.513	2.655	3.858	32,4	20,2	42,3	1,6	-4,8	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2010**

## Bevölkerung

MOS.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,6	52,4	12,0	11,4	12,6
darunter 15-64 J.	100,0	48,6	51,4	66,0	64,0	67,9
darunter 15 J. und älter	100,0	50,4	49,6	85,6	86,2	85,1
darunter AusländerInnen	100,0	49,1	50,9	6,1	6,0	6,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,1	49,9	93,9	94,0	93,8
ausländisch	100,0	49,1	50,9	6,1	6,0	6,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,7	52,3	94,0	94,2	93,7
ausländisch	100,0	45,4	54,6	6,0	5,8	6,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,5	51,5	92,6	92,5	92,7
ausländisch	100,0	49,3	50,7	7,4	7,5	7,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

MOS.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	46,3	53,7	94,6	96,0	93,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	33,7	66,3	5,4	4,0	6,5
darunter TürkInnen	100,0	25,2	74,8	1,7	0,9	2,3
darunter ItalienerInnen	100,0	26,9	73,1	0,6	0,3	0,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	25,2	74,8	0,3	0,1	0,4
darunter GriechInnen	100,0	30,4	69,6	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	43,4	56,6	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	41,6	58,4	13,0	11,9	14,0
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,5	55,5	17,9	17,5	18,3
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,3	54,7	24,0	23,8	24,1
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	49,1	50,9	29,8	32,0	27,9
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	44,8	55,2	14,8	14,6	15,1
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	31,4	68,6	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	24,7	75,3	1,2	0,7	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,3	80,7	35,6	15,1	52,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,8	87,2	6,5	1,8	10,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,8	33,2	55,5	81,3	33,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	48,8	51,2	1,0	1,1	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

MOS.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,0	73,0	1,1	0,7	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,3	80,7	34,4	14,3	51,7
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,9	87,1	6,7	1,9	10,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,1	32,9	56,6	82,0	34,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,3	50,7	1,1	1,1	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	33,7	66,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	10,3	89,7	3,2	1,0	4,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,3	79,7	58,1	34,9	69,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	9,6	90,4	2,4	0,7	3,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,2	40,8	35,4	62,2	21,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	40,0	60,0	0,9	1,1	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,6	54,4	89,3	89,2	89,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	35,5	64,5	5,4	4,2	6,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	45,2	54,8	73,7	73,1	74,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	49,5	50,5	20,9	22,7	19,4
davon ohne Angabe	100,0	46,2	53,8	10,7	10,8	10,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,1	53,9	90,2	89,7	90,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	35,1	64,9	5,5	4,2	6,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	45,5	54,5	75,0	74,2	75,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	51,1	48,9	19,5	21,6	17,7
davon ohne Angabe	100,0	48,8	51,2	9,8	10,3	9,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	33,7	66,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	35,6	64,4	74,2	78,3	72,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	47,9	52,1	3,0	4,0	2,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	34,0	66,0	45,5	43,4	46,6
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	36,3	63,7	51,5	52,5	51,0
davon ohne Angabe	100,0	28,4	71,6	25,8	21,7	27,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

MOS.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	40.208	21.854	18.354	41,3	46,2	36,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	51.245	28.722	22.523	52,6	60,7	44,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.



## Geringfügige Beschäftigung

MOS.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	67,2	32,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,6	28,4	66,3	70,7	57,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	33,7	29,3	42,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,6	28,4	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,2	28,8	93,2	92,6	94,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	77,7	22,3	6,7	7,2	5,2
darunter TürkInnen	100,0	78,3	21,7	31,7	31,9	30,9
darunter ItalienerInnen	100,0	60,9	39,1	8,3	6,5	14,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	79,4	20,6	6,2	6,3	5,7
darunter GriechInnen	100,0	64,3	35,7	2,5	2,1	4,1
darunter KroatInnen	100,0	66,0	34,0	9,1	7,7	13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,6	28,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	29,6	70,4	0,3	0,1	0,8
darunter 15-24 J.	100,0	59,4	40,6	14,1	11,7	20,1
darunter 25-34 J.	100,0	79,6	20,4	10,9	12,1	7,8
darunter 35-44 J.	100,0	87,6	12,4	19,3	23,6	8,4
darunter 45-54 J.	100,0	85,7	14,3	20,4	24,4	10,3
darunter 55-64 J.	100,0	68,5	31,5	17,7	16,9	19,7
darunter über 65 J.	100,0	46,3	53,7	17,3	11,2	32,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,6	28,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	70,1	29,9	51,4	50,3	54,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	50,0	50,0	2,3	1,6	3,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,6	30,4	61,8	61,4	62,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	72,3	27,7	35,9	37,0	33,3
davon ohne Angabe	100,0	73,2	26,8	48,6	49,7	45,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	59,0	41,0	94,2	94,9	93,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	51,6	48,4	5,8	5,1	6,8
darunter TürkInnen	100,0	43,3	56,7	27,5	23,0	32,2
darunter ItalienerInnen	100,0	31,0	69,0	11,9	7,1	16,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	36,4	63,6	9,0	6,3	11,9
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,6	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	8,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	52,3	47,7	11,3	10,1	13,0
darunter 25-34 J.	100,0	58,2	41,8	19,9	19,8	20,0
darunter 35-44 J.	100,0	61,9	38,1	28,7	30,3	26,4
darunter 45-54 J.	100,0	60,9	39,1	28,8	30,0	27,2
darunter 55-64 J.	100,0	51,9	48,1	10,3	9,1	11,9
darunter über 65 J.	100,0	39,5	60,5	1,0	0,7	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,4	39,6	53,5	55,1	51,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	57,6	42,4	2,6	2,5	2,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	59,1	40,9	72,2	70,7	74,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	64,2	35,8	25,2	26,8	22,7
davon ohne Angabe	100,0	56,4	43,6	46,5	44,9	48,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

MOS.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	14,9	85,1	18,5	9,0	22,8
darunter Klein Gründungen	100,0	26,8	73,2	33,9	29,7	35,7
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	39,5	60,5	47,6	61,3	41,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

MOS.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	77,5	71,5	83,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,6	28,4	15,9	23,1	8,9
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	44,5	55,5	5,4	4,9	5,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	22,6	77,4	1,1	0,5	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

MOS.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,5	65,5	79,9	60,4	96,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,1	9,9	20,1	39,6	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	29,4	70,6	71,7	47,4	91,2
darunter TZ BeamtInnen	100,0	82,8	17,2	28,3	52,6	8,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

MOS.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	51,4	48,6	54,5	56,6	52,4
darunter SGB III	100,0	47,1	52,9	45,5	43,3	47,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	41,6	58,4	2,0	1,7	2,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	54,8	45,2	32,4	35,9	28,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	42,5	57,5	10,5	9,0	11,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,5	51,5	33,3	32,6	33,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	49,4	50,7	18,5	18,5	18,6
darunter Alleinerziehende	100,0	93,2	6,8	8,3	15,6	1,1
darunter Behinderte	100,0	45,7	54,6	12,2	11,3	13,2
darunter Ausländer	100,0	52,5	47,5	13,2	14,1	12,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	47,1	52,9	6,8	6,1	7,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	54,2	45,8	24,0	24,8	23,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	57,8	42,2	12,8	14,1	11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

MOS.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,1	60,9	14,5	12,0	16,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	50,2	49,8	38,7	41,3	36,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	48,9	51,1	26,2	27,3	25,3
darunter Alleinerziehende	100,0	87,8	12,2	2,9	5,3	0,7
darunter Behinderte	100,0	50,9	49,1	17,1	18,5	15,9
darunter Ausländer	100,0	40,3	60,4	9,0	7,7	10,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	33,3	66,7	9,7	8,1	10,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	51,1	48,9	29,2	37,1	23,7
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	53,3	46,7	19,5	25,8	15,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

MOS.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	48,3	51,7	7,2	6,7	7,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,7	53,3	28,7	26,1	31,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	50,2	49,8	12,1	11,8	12,4
darunter Alleinerziehende	100,0	94,3	5,7	12,8	23,4	1,5
darunter Behinderte	100,0	36,3	63,1	8,2	5,8	10,6
darunter Ausländer	100,0	58,3	41,7	16,8	19,1	14,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	57,9	42,1	5,5	5,5	5,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	56,0	45,3	21,7	20,9	23,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	63,6	39,4	9,6	10,4	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

MOS.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	49,4	50,6	99,5	99,5	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	36,2	64,7	3,1	2,3	4,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,2	54,8	46,3	42,3	50,1
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	54,1	45,9	50,6	55,4	46,0
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,5	0,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



MOS.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,0	53,0	99,4	99,3	99,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	39,8	61,4	5,2	4,4	6,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,6	53,4	63,1	62,5	63,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,0	51,0	31,7	33,1	30,6
darunter keine Angabe	100,0	54,5	45,5	0,6	0,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	51,4	48,6	99,7	99,7	99,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	25,0	75,0	1,4	0,7	2,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,0	57,1	32,3	27,0	37,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	56,1	43,9	66,4	72,4	60,0
darunter keine Angabe	100,0	42,9	57,1	0,3	0,3	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	45,4	54,6	70,9	68,5	72,9
davon nicht erwerbsfähig	100,0	50,7	49,3	29,1	31,5	27,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	54,6	45,4	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	54,2	45,8	82,8	82,2	83,5
darunter Ausländer	100,0	56,4	43,6	16,9	17,5	16,3
darunter Alleinerziehende	100,0	96,1	3,7	14,9	26,3	1,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	61,6	38,4	26,1	29,4	22,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	64,0	36,0	53,4	55,5	50,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	62,8	37,2	40,7	41,5	39,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

MOS.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	46,5	53,2	20,3	23,5	18,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	31,8	68,2	11,6	9,1	13,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,4	60,6	9,6	9,4	9,8
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	31,3	69,3	8,5	6,6	9,9
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	63,6	35,8	7,3	11,6	4,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	60,0	40,0	0,2	0,4	0,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	40,0	60,0	0,2	0,2	0,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	35,7	64,3	6,3	5,5	6,8
darunter E Freie Förderung	100,0	33,3	66,7	1,5	1,2	1,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	23,1	76,9	0,6	0,4	0,8
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	22,2	77,8	0,4	0,2	0,6
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

MOS.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,4	55,6	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	35,8	64,2	18,8	15,1	21,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	52,8	47,2	5,5	6,5	4,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	42,0	58,0	21,1	19,9	22,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	63,6	35,8	23,1	33,0	14,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	60,0	40,0	0,8	1,0	0,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	35,7	64,3	19,7	15,8	22,8
darunter E Freie Förderung	100,0	34,5	65,5	4,4	3,4	5,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	23,1	76,9	2,0	1,0	2,7
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	22,2	77,8	1,4	0,7	1,9
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

MOS.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	2010 Spaltenprozent
Insgesamt	1.474	100,0	1.474		100,0
darunter Gymnasium	639	43,4	493		33,4
darunter Realschule	395	26,8	537		36,4
darunter Hauptschule	436	29,6	434		29,4
darunter Sonstige	*	*	10		0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

MOS.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,3	50,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	58,3	41,7	28,5	33,8	23,4
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,2	49,8	34,4	35,1	33,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,4	57,6	31,8	27,3	36,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	36,0	64,0	5,2	3,8	6,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	6,2	93,8	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,2	98,8	28,5	5,7	30,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	3,1	96,9	34,4	17,0	35,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	12,2	87,8	31,8	62,3	29,8
ohne Hauptschulabschluß	100,0	18,0	82,0	5,2	15,1	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

MOS.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	41,3	58,7	57,0	51,2	61,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	56,2	43,8	33,2	40,5	26,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,9	61,1	9,9	8,3	11,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,6	93,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	3,4	96,6	57,0	29,2	58,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	9,4	90,6	33,2	47,2	32,2
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	15,7	84,3	9,9	23,6	8,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

MOS.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	48,0	51,2	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	59,0	41,0	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	55,1	44,9	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,9	62,1	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

MOS.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	47,4	52,6	91,9	91,7	92,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	48,4	51,6	8,1	8,3	8,0
darunter TürkInnen	100,0	47,9	52,1	50,5	50,0	51,0
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	6,3	-	-
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	-	-	10,5	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar



MOS.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	48,5	51,5	55,7	56,9	54,6
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	52,6	47,4	9,8	10,8	8,8
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	41,4	58,6	16,4	14,3	18,3
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	31,6	68,4	1,6	1,1	2,1
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	100,0	48,7	51,3	16,6	17,0	16,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

### SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

MOS.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	32,2	67,8	39,4	27,5	49,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	56,7	43,3	20,8	25,5	16,7
darunter Berufskollegs	100,0	59,3	40,7	13,6	17,4	10,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	50,1	49,9	16,9	18,4	15,6
darunter Fachschulen	100,0	52,3	47,7	7,6	8,6	6,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	93,4	6,6	1,0	2,0	0,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	37,8	62,2	0,6	0,5	0,7
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	51,4	48,6	1,7	1,9	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

MOS.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	6,7	93,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	6,2	93,8	39,4	36,3	39,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	9,5	90,5	20,8	29,4	20,1
darunter Berufskollegs	100,0	8,6	91,4	13,6	17,2	13,3
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,8	95,2	16,9	11,9	17,2
darunter Fachschulen	100,0	2,5	97,5	7,6	2,9	7,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	4,9	95,1	1,0	0,7	1,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	18,9	81,1	0,6	1,7	0,5
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	18,7	81,3	1,7	4,8	1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

**Auszubildende**

MOS.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	41,8	58,2	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	41,9	58,1	96,3	96,5	96,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	39,8	60,2	3,6	3,5	3,8
darunter TürkInnen	100,0	42,9	57,1	50,0	53,8	47,5
darunter ItalienerInnen	100,0	55,6	44,4	9,2	12,8	6,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	-	-	6,1	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

MOS.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	41,8	58,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	27,7	72,3	25,6	16,9	31,8
darunter 19 bis 24 J.	100,0	46,3	53,7	67,7	75,0	62,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	43,8	56,2	5,7	5,9	5,5
darunte über 35 J.	100,0	80,0	20,0	1,1	2,1	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

MOS.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	41,8	58,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	50,5	49,5	61,1	73,8	51,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,3	19,7	8,7	16,7	2,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	9,3	15,0	5,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	93,5	6,5	6,3	14,1	0,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	34,8	65,2	6,1	5,1	6,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	56,7	43,3	3,3	4,5	2,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	91,1	8,9	2,1	4,5	0,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,3	46,7	3,4	4,3	2,7
darunter Maschinenbau	100,0	13,5	86,5	11,5	3,7	17,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,6	85,4	8,9	3,1	13,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	80,0	20,0	1,5	2,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

MOS.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	41,8	58,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	34,6	65,4	64,7	53,6	72,7
darunter Maschinenbau	100,0	13,5	86,5	11,5	3,7	17,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,6	85,4	8,9	3,1	13,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	9,7	90,3	7,3	1,7	11,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	34,8	65,2	6,1	5,1	6,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,4	84,6	4,6	1,7	6,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	9,3	15,0	5,2
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	16,0	84,0	3,0	1,2	4,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,3	19,7	8,7	16,7	2,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,3	46,7	3,4	4,3	2,7
darunter Hochbau	100,0	25,5	74,5	2,0	1,2	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

MOS.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,1	47,9	57,6	65,7	50,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,3	27,7	9,0	14,2	4,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,7	11,3	5,7	11,0	1,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,3	24,7	6,4	10,6	2,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	51,7	48,3	6,8	7,7	6,0
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	85,3	14,7	2,7	5,1	0,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,9	76,1	8,2	4,3	11,4
darunter Maschinenbau	100,0	14,5	85,5	11,0	3,5	17,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	59,5	40,5	2,6	3,4	2,0
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	79,3	20,7	1,7	3,0	0,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	38,2	61,8	3,6	3,0	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

MOS.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,8	60,2	57,3	50,0	63,5
darunter Maschinenbau	100,0	14,5	85,5	11,0	3,5	17,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,9	76,1	8,2	4,3	11,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	19,8	80,2	5,6	2,4	8,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	51,7	48,3	6,8	7,7	6,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,3	27,7	9,0	14,2	4,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	38,2	61,8	3,6	3,0	4,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur v	100,0	22,1	77,9	2,5	1,2	3,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,0	58,0	2,9	2,7	3,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,3	24,7	6,4	10,6	2,9
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	14,8	85,2	1,5	0,5	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

MOS.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	34,8	65,2	79,1	89,8	74,4
Handel	100,0	33,8	66,2	23,4	25,9	22,4
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	65,3	34,7	9,0	19,2	4,5
Energieversorgung	100,0	28,6	71,4	11,9	11,0	12,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	29,0	71,0	8,9	8,4	9,1
Gastgewerbe	100,0	39,0	61,0	5,3	6,7	4,6
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,8	67,2	5,7	6,1	5,5
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,0	74,0	4,5	3,8	4,8
Verkehr u. Lagerei	100,0	26,8	73,2	3,7	3,2	3,9
Erziehung u. Unterricht	100,0	33,3	66,7	2,7	2,9	2,6
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	19,1	80,9	4,2	2,6	4,9
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	20,5	79,5	3,5	2,3	4,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	44,4	55,6	1,6	2,3	1,3
Information u. Kommunikation	100,0	19,4	80,6	2,8	1,7	3,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,3	73,7	1,7	1,5	1,8
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	28,6	71,4	1,2	1,2	1,3
Baugewerbe	100,0	3,6	96,4	10,0	1,2	13,9
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.



MOS.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,0	69,0	86,3	87,2	85,9
Handel	100,0	33,8	66,2	23,4	25,9	22,4
Baugewerbe	100,0	3,6	96,4	10,0	1,2	13,9
Energieversorgung	100,0	28,6	71,4	11,9	11,0	12,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	29,0	71,0	8,9	8,4	9,1
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,8	67,2	5,7	6,1	5,5
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	19,1	80,9	4,2	2,6	4,9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,0	74,0	4,5	3,8	4,8
Gastgewerbe	100,0	39,0	61,0	5,3	6,7	4,6
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	65,3	34,7	9,0	19,2	4,5
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	20,5	79,5	3,5	2,3	4,0
Verkehr u. Lagerei	100,0	26,8	73,2	3,7	3,2	3,9
Information u. Kommunikation	100,0	19,4	80,6	2,8	1,7	3,2
Erziehung u. Unterricht	100,0	33,3	66,7	2,7	2,9	2,6
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,3	73,7	1,7	1,5	1,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	44,4	55,6	1,6	2,3	1,3
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	28,6	71,4	1,2	1,2	1,3
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MOS.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,6	28,4	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	58,6	41,4	1,4	1,1	2,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	69,0	31,0	17,4	16,7	19,0
darunter D Energieversorgung	100,0	41,2	58,8	0,2	0,1	0,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,3	69,7	0,4	0,2	1,0
darunter F Baugewerbe	100,0	41,5	58,5	4,8	2,8	9,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	76,7	23,3	18,7	20,0	15,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	43,5	56,5	5,3	3,2	10,5
darunter I Gastgewerbe	100,0	84,3	15,7	9,4	11,1	5,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	54,9	45,1	2,6	2,0	4,1
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,5	18,5	1,6	1,9	1,1
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	52,2	47,8	1,6	1,2	2,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	72,4	27,6	4,1	4,2	4,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	75,8	24,2	5,8	6,1	4,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	57,6	42,4	3,3	2,6	4,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	64,0	36,0	1,7	1,5	2,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	88,2	11,8	10,4	12,8	4,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	73,4	26,6	2,1	2,1	2,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	74,2	25,8	6,1	6,3	5,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,1	5,9	3,1	4,0	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

MOS.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	58,5	41,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	29,3	70,7	1,8	0,9	3,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	53,2	46,8	14,8	13,5	16,7
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,0	70,0	1,0	0,5	1,6
darunter F Baugewerbe	100,0	43,7	56,3	5,1	3,8	7,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	62,4	37,6	15,3	16,4	13,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	35,5	64,5	6,8	4,1	10,6
darunter I Gastgewerbe	100,0	72,4	27,6	12,1	14,9	8,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,9	41,1	2,3	2,3	2,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	75,9	24,1	1,4	1,8	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	29,9	70,1	2,8	1,4	4,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,9	29,1	4,1	5,0	2,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	50,5	49,5	6,6	5,7	7,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	58,6	41,4	2,8	2,8	2,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	59,3	40,7	2,0	2,1	2,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	82,5	17,5	9,5	13,4	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	51,3	48,7	3,6	3,1	4,2
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	48,7	51,3	5,4	4,5	6,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	90,1	9,9	2,4	3,7	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

MOS.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	64,4	35,6	52,7	71,5	35,8
darunter Warenkaufleute	100,0	69,1	30,9	19,7	28,7	11,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,7	32,3	17,0	24,2	10,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	77,8	22,2	3,1	5,1	1,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	76,9	23,1	2,2	3,6	1,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,0	50,0	2,7	2,9	2,6
darunter GartenbauerInnen	100,0	48,0	52,0	2,1	2,2	2,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	56,3	43,8	1,4	1,6	1,1
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,5	1,1	0,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	17,1	82,9	3,0	1,1	4,7
darunter DruckerInnen	100,0	54,5	45,5	0,9	1,1	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,6	58,4	64,1	56,1	71,2
darunter Warenkaufleute	100,0	69,1	30,9	19,7	28,7	11,6
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	5,6	0,0	10,6
darunter MechanikerInnen	100,0	4,4	95,6	5,8	0,5	10,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,7	32,3	17,0	24,2	10,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	0,0	100,0	3,3	0,0	6,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	11,9	88,1	3,6	0,9	6,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	17,1	82,9	3,0	1,1	4,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	13,3	86,7	2,6	0,7	4,2
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,8	0,0	3,4
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,6	0,0	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	41,8	58,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,2	30,8	53,4	88,5	28,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,9	24,1	10,6	19,2	4,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,6	7,4	7,0	15,6	0,9
darunter Warenkaufleute	100,0	69,9	30,1	9,2	15,4	4,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	81,5	18,5	6,8	13,3	2,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	41,6	58,4	10,3	10,3	10,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,1	46,9	3,6	4,5	2,9
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,3	8,7	1,7	3,7	0,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	82,1	17,9	1,4	2,8	0,4
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	100,0	75,0	25,0	1,0	1,9	0,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	42,2	57,8	1,7	1,7	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	41,8	58,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,3	57,7	50,8	51,4	50,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	41,6	58,4	10,3	10,3	10,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,6	97,4	5,7	0,4	9,6
darunter Warenkaufleute	100,0	69,9	30,1	9,2	15,4	4,8
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	0,0	100,0	2,6	0,0	4,5
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	4,1	95,9	2,7	0,3	4,5
darunter IngenieurInnen	100,0	8,0	92,0	2,8	0,5	4,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,9	24,1	10,6	19,2	4,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,1	46,9	3,6	4,5	2,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	2,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	81,5	18,5	6,8	13,3	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,6	28,4	49,0	76,8	25,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,5	21,5	12,8	22,0	5,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,6	10,4	6,7	13,2	1,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	77,9	22,1	7,4	12,7	3,0
darunter Warenkaufleute	100,0	69,8	30,2	7,3	11,1	4,0
darunter Reinigungsberufe	100,0	83,8	16,2	2,4	4,4	0,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	50,6	49,4	3,6	4,0	3,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,0	41,0	2,5	3,2	1,9
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	94,7	5,3	1,1	2,2	0,1
darunter WarenprüferInnen	100,0	51,6	48,4	1,8	2,0	1,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,9	74,1	3,4	1,9	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



MOS.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,3	57,7	44,0	40,8	46,7
darunter SchlosserInnen	100,0	7,0	93,0	3,9	0,6	6,7
darunter TechnikerInnen	100,0	5,7	94,3	3,5	0,4	6,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,5	21,5	12,8	22,0	5,0
darunter Landverkehr	100,0	4,3	95,7	2,9	0,3	5,0
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,4	95,6	2,7	0,3	4,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,9	74,1	3,4	1,9	4,6
darunter Warenkaufleute	100,0	69,8	30,2	7,3	11,1	4,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	3,1	96,9	2,2	0,1	3,9
darunter MechanikerInnen	100,0	2,7	97,3	1,9	0,1	3,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	50,6	49,4	3,6	4,0	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

MOS.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,7	8,6	5,2	4,9	42,7	-23,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,8	8,6	5,3	6,8	42,9	-21,6
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,5	8,1	2,7	-23,0	35,3	-53,7
darunter TürklInnen	7,3	16,5	4,2	11,8	119,6	-30,6
darunter ItalienerInnen	3,8	6,3	2,9	-54,4	22,5	-69,8
darunter JugoslawInnen	5,6	-	-	75,2	-	-
darunter GriechInnen	-	0,0	-	-	-	-
darunter KroatInnen	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

MOS.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,7	6,1	7,2	4,9	2,4	7,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,3	7,1	7,9	18,1	14,2	30,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,6	5,4	6,3	-8,7	-5,6	-15,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,0	7,3	5,0	-10,0	-9,3	-8,1
darunter Warenkaufleute	8,5	8,5	8,5	2,8	5,5	-3,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,1	6,4	5,2	-33,2	-29,3	-46,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	89,4	84,1	93,7	49,0	51,2	48,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,5	8,6	10,9	7,0	-16,0	47,2
darunter KörperpflegerInnen	19,6	18,8	33,3	-25,0	-25,6	-13,4
darunter GästebetreuerInnen	11,2	11,9	9,0	10,2	27,9	-35,0
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	17,2	21,2	10,9	-10,5	11,1	-43,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	9,6	9,3	9,9	4,7	-19,0	33,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

MOS.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,7	6,1	7,2	4,9	2,4	7,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,8	7,7	7,8	0,7	4,7	-1,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	89,4	84,1	93,7	49,0	51,2	48,7
darunter ElektrikerInnen	14,1	8,3	14,3	13,5	-	12,9
darunter Warenkaufleute	8,5	8,5	8,5	2,8	5,5	-3,4
darunter WerkzeugmacherInnen	14,0	0,0	14,1	-35,9	-	-34,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	15,1	10,7	15,4	20,2	59,9	16,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,6	5,4	6,3	-8,7	-5,6	-15,5
darunter IngenieurInnen	10,3	11,5	10,2	129,3	-	132,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,5	8,6	10,9	7,0	-16,0	47,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	5,2	0,0	5,3	23,2	-	24,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	3,2	2,6	3,4	694,5	-	578,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

MOS.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	29,4	70,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	23,4	76,6	23,8	18,9	25,8
darunter gehobener Dienst	100,0	37,9	62,1	54,1	69,8	47,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	15,1	84,9	22,1	11,3	26,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	82,8	17,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	70,7	29,3	25,8	22,0	43,8
darunter gehobener Dienst	100,0	89,8	10,2	58,0	62,9	34,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	76,7	23,3	16,2	15,0	21,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

MOS.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	35,1	64,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	49,4	50,6	5,7	8,0	4,5
darunter gehobener Dienst	100,0	35,5	64,5	21,9	22,1	21,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	33,9	66,1	71,5	69,0	72,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	87,8	12,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	58,3	41,7	3,9	2,6	13,4
darunter gehobener Dienst	100,0	75,3	24,7	13,9	12,0	28,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	91,3	8,7	81,7	85,0	58,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Einkommen**

MOS.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	34,4	65,6	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	34,1	65,9	98,2	97,1	98,8
bis 800 €	100,0	77,4	22,6	3,5	8,0	1,2
über 800 bis 1200 €	100,0	77,1	22,9	5,5	12,3	1,9
über 1200 bis 1600 €	100,0	67,3	32,7	8,2	16,3	4,1
über 1600 bis 2000 €	100,0	45,6	54,4	10,4	14,0	8,6
über 2000 bis 2400 €	100,0	31,6	68,4	14,6	13,6	15,2
über 2400 bis 2800 €	100,0	28,6	71,4	16,4	13,7	17,7
über 2800 bis 3200 €	100,0	24,4	75,6	13,6	9,8	15,6
über 3200 bis 3600 €	100,0	21,2	78,8	8,9	5,5	10,7
über 3600 bis 4000 €	100,0	17,1	82,9	5,9	3,0	7,4
über 4000 €	100,0	9,9	90,1	12,9	3,8	17,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	90,7	9,3	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	90,7	9,3	98,3	98,3	97,4
bis 400 €	100,0	79,8	20,2	3,5	3,1	7,6
über 400 bis 800 €	100,0	91,1	8,9	14,7	14,8	14,1
über 800 bis 1200 €	100,0	95,6	4,4	23,7	25,0	11,1
über 1200 bis 1600 €	100,0	96,3	3,7	23,3	24,7	9,3
über 1600 bis 2000 €	100,0	95,0	5,0	14,3	15,0	7,7
über 2000 bis 2400 €	100,0	91,2	8,8	8,3	8,4	7,9
über 2400 bis 2800 €	100,0	79,5	20,5	6,2	5,5	13,8
über 2800 bis 3200 €	100,0	68,1	31,9	2,8	2,1	9,7
über 3200 bis 3600 €	100,0	56,6	43,4	1,3	0,8	6,1
über 3600 bis 4000 €	100,0	51,9	48,1	0,7	0,4	3,7
über 4000 €	100,0	28,9	71,1	1,2	0,4	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

MOS.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	555	16,2
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.672	94,4
betreute Kinder 6-11 Jahre	750	10,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	22	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

MOS.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	555	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	38	7,0
3-6 Jahre insgesamt	3.672	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	162	4,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

MOS.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	3.476	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.810	81,0
darunter 10-19 Beschäftigte	330	10,0
darunter 50-99 Beschäftigte	202	6,0
darunter 250-499 Beschäftigte	74	2,0
darunter 20-49 Beschäftigte	42	1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	9	0,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	58,3	41,7	20,4	26,1	15,7
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,7	49,3	10,9	12,1	9,9
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	41,3	58,7	15,5	14,0	16,7
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	42,7	57,3	12,5	11,7	13,2
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	39,8	60,2	15,8	13,8	17,5
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	8,7	7,9	9,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	40,8	59,2	16,2	14,5	17,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.